

> Maeda <

Mini-Raupenkräne im Trend

Die Conmac International, Hannover, hat seit gut einem halben Jahr die Generalvertretung für Mini-Raupenkräne des japanischen Herstellers Maeda für Deutschland. Für die Gebietsvertretung Süddeutschland ist die Firma Uplifter aus Guteneck zuständig.



Bild: Uplifter

Das Bild zeigt einen Mini-Kran (Maße: Länge 1,9 m; Breite 0,6 m; Höhe 1,3 m) des japanischen Herstellers Maeda in einer Einsatzhöhe von 25 m auf der gläsernen Umwehung eines Aquariums (Standbreite 2,20 m)

Die Merkmale dieser Minikräne sind ihre kompakte Größe, Vielseitigkeit und Wendigkeit, zudem sind sie äußerst leistungsstark. Die Baureihe des japanischen Herstellers umfaßt Minikräne von 1 bis 4,9 t Tragkraft und eine Hakenhöhe von 5,50 bis 16,50 m. Schon bei ersten Vorführungen dieser Geräte war das Kauf- und Mietinteresse sehr groß.

Auf der Baustelle Domaquaree in Berlin kam vor Kurzem der Typ „MC 104“ (Tragkraft und Eigengewicht je 1 t, Hakenhöhe 5,50 m) zum Einsatz. Gefordert war hierbei eine Gewichtsbelastung von unter 1 t pro m², die durch das geringe Krangewicht erreicht wurde. Der Kran selbst wurde im Lastenaufzug des Gebäudes nach oben transportiert.

Sowohl die Glasbaufirma wie auch der Vermieter waren mit dem kleinen „Alleskönner“ sehr zufrieden. Martin Lobinger von der Firma Uplifter hat mittler-

weile auch schon zahlreiche Anfragen anderer Branchen für Verkauf und Vermietung für den Einsatz seiner Minikräne bzw. von Vorführmaschinen.

Uplifter

*Minikräne und Arbeitsbühnen
92543 Guteneck
Tel. (0 94 33) 63 45
Lobinger@uplifter.de
www.uplifter.de*

> Somfy <

Kombisensor für Wetterstation

Die Somfy GmbH zählt zu den führenden Anbietern von „EIB“-Fassadensteuerungen. Mit einem neuen Kombisensor rundet der Hersteller sein Angebot ab: Mit dem „AS 315 N“ lassen sich nun drei Fassaden steuern. Ein kompakter Fühler erfaßt Windgeschwindigkeit, Regen, Außentemperatur sowie Helligkeit und leitet die Informationen weiter. Der Kombisensor verknüpft die Daten logisch miteinander und sendet diese als Realwerte auf den „EIB“. Damit wird für optimale Licht- und Klimaverhältnisse in Wohn- und Zweckbauten gesorgt. Durch den integrierten „DCF“-Empfänger verfügt die Wetterstation immer über die korrekte Zeit und erspart mühselige Zeiteinstellungen und -umstellungen (Sommer-/Winterzeit). Darüber hinaus sorgt die integrierte Fühlerüberwachungsfunktion für ein hohes Maß an Sicherheit beim Betrieb der Anlage.



Bild: Somfy

Mit der neuen „EIB“-Wetterstation von Somfy lassen sich drei Fassaden individuell steuern. Ein kompakter Fühler (mit „DCF“-Empfänger) mißt dabei Helligkeit, Wind, Regen, Sonnenschein und Temperatur und sendet die Werte direkt auf den BUS

> Konrad Hornschuch AG <

Kaschierfolien für die Fensterherstellung

Die „skai-covertech-Folien“ des Kaschierfolienherstellers Hornschuch sind gefragte Ummantelungsmaterialien für Kunststoff-Fenster. Insgesamt umfaßt die Produktpalette für Fenster- und Fensterprofilhersteller z. Z. 35 Dekore und 18 Unifarben. Seit kurzem im Programm ist die Anwendung „Staufereiche“ in der Farbe „terra“.

Neben hoher Produkt- und Designqualität ist für das Unternehmen die enge Zusammenarbeit mit allen an der Kunststoff-Fensterherstellung Beteiligten ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Dazu zählen z. B. Klebstoffproduzenten, Anbieter von Ummantelungsanlagen und Profilverhersteller. „Unsere Kunden erwarten von uns zunehmend umfassend Lösungskompetenz und Beratung“, erläutert Thomas Demsar, Leiter von skai covertech. „Das setzt nicht nur einen eigenen servicestarken technischen Vertrieb voraus, sondern auch herstellerübergreifende Teams.“

Um die nach eigenen Angaben marktführende Position zu festigen sollen verstärkte Investitionen in Produktions- und Konfektionieranlagen dazu beitragen, die Lieferzeiten zu verkürzen. Diese Hornschuch-Strategie wird laut Hersteller von Kundenseite honoriert: So konnte die Geschäftseinheit skai covertech im vergangenen Jahr gegen den Markttrend beim Umsatz zweistellig wachsen und Marktanteile in Europa zugewinnen.

Die Konrad Hornschuch AG mit Sitz in Weißbach produziert und vermarktet im Geschäftsbereich „Industry“ unter der Marke „skai“ Folien Schaumfolien und beschichtete Trägermaterialien. Diese kommen u. a. in der Bau-, Möbel- und Automobilindustrie zum Einsatz. In der Geschäftseinheit skai covertech entstehen hochbeständige Folien für Fensterprofile, Fensterbänke und Türbeschichtungen sowie Spezialfolie wie Metallkaschierungen für lebensmitteltechnisch sensible Anwendungen.

Konrad Hornschuch AG

skai covertech

Tel. (0 79 47) 81 20-8

thomas.demsar@hornschuch.de

www.hornschuch.de

Die auf dem Dach angebrachte Wetterstation mißt die Umwelteinflüsse und löst viele Automatikfunktionen aus. Über die Sonnensteuerungsfunktion wird in komplexen Gebäuden, abhängig von der Sonnenhelligkeit und -einstrahlung, der Blendschutz optimal herabgelassen. Die Dämmerungssteuerung regelt am Abend das Einfahren der Jalousien – beides kann bei Bedarf individuell ausgeschaltet werden. Der Einfluß von Wind und Regen wird über eine weitere Steuerung erfaßt, die Behänge und Fenster vor Schäden schützt. Optional zur Außentemperatur- läßt sich zusätz-

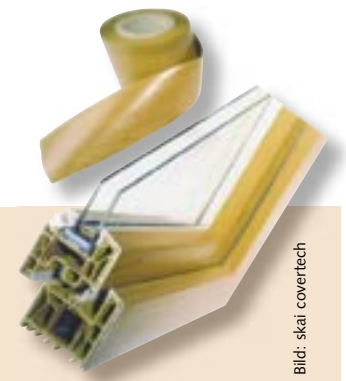


Bild: skai covertech

Skai covertech zählt zu den führenden Anbietern von Folien für Fensterprofile, Fensterbänke und Türbeschichtungen sowie Spezialfolien und Metallkaschierungen

lich eine Innentemperatursteuerung integrieren, die für den thermischen Komfort des Raumnutzers sorgt und zugleich zur Energieeinsparung beiträgt. Für Wintergärten oder verglaste Atrien kann eine Zwangslüftung programmiert werden, die sich in Abständen automatisch einschaltet, um eine gleich bleibende Temperatur zu erhalten.

Somfy GmbH
72108 Rottenburg
Tel. (0 74 72) 93 00
infos@somfy.de
www.somfy.de